

© Kastner-Herbert

Gemeindenachrichten

KURZ und KOMPAKT



Personenstandsfälle 2020

38 Geburten,
davon 1 Hausgeburt in Hartkirchen
10 Eheschließungen
38 Todesfälle

Einwohnerstand 01. Jänner 2021

4.046 Hauptwohnsitze
422 Nebenwohnsitze

2.177 männlich
2.291 weiblich

Hartkirchen wird bienenfreundlich



© Rathmayr Rainer

Nähere Informationen finden Sie auf der Seite 7

Gemeindegebühren ab 01.01.2021

Seite 2

Heizkostenzuschuss für 2020/2021

Seite 3

E-Carsharing in Hartkirchen

Seite 7



Inhalt

Inhalt	2
Gemeinderatssitzungen	2
Gemeindegebühren	2
Bürgermeister	3,4
Hundeabgabe	5
Heizkostenzuschuss	5
Sterbefälle	5
Geburtstage Ehrungen	5
Plattform – Eine Welt	6
Bibliothek Hartkirchen	6
Bienenfreundliche Gemeinde	7
LWK-Wahl	7
E-Carsharing in Hartkirchen	7
Judo Union Dynamic One	8
Neueröffnung Fa. Silber	8
MS Hartkirchen	9, 10
Gesunde Gemeinde	10, 11
Sonn- und Feiertagsdienst der Tierärzte	12
Rezept aus dem Kochbuch „Gsund und Guat“	12

Gemeindezeitung Redaktionsschluss

Am **04. März 2021**
ist Redaktionsschluss für die
nächste Gemeindezeitung.
Anfragen, Texte und Berichte
senden Sie bitte an
gemeinde@hartkirchen.ooe.gv.at

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber:
Gemeinde Hartkirchen,
Kirchenplatz 1, 4081 Hartkirchen

Redaktion:
Gemeindeamt Hartkirchen,
Tel. 07273/89 56
Internet: www.hartkirchen.ooe.gv.at
Mail: gemeinde@hartkirchen.ooe.gv.at

Druck:
Druckerei Haider Manuel e.U.
4274 Schönau i.M., Niederndorf 15
Herstellungs- u. Erscheinungsort:
4081 Hartkirchen

Gemeinderatssitzungen



Gemeindegebühren ab 01.01.2021

	2020	2021
Hundeabgabe jährlich je Hund	40,00 €	40,00 €
Wachhunde jährlich je Hund	20,00 €	20,00 €
Abfallgebühr inkl. Grundgebühr/jährlich	186,68 €	191,52 €
Kanalbenutzungsgebühr je m³	4,31 €	4,39 €
Kanalgrundgebühr jährlich	85,00 €	85,00 €
Wasserbenutzungsgebühr je m³	1,75 €	1,79 €
Wassergrundgebühr jährlich	66,00 €	66,00 €
Tourismusabgabe (Landesabgabe)	2,00 €	2,00 €
Freizeitwohnungspauschale (inkl. Gemeindegzuschlag)		
für Wohnungen über 50 m²	324,00 €	324,00 €
für Wohnungen unter 50 m²	180,00 €	180,00 €
Kindergartentransport je Kind und Monat	25,00 €	25,00 €
Essen auf Rädern je Portion		
Normaltarif	8,70 €	8,70 €
Sozialtarif für Ausgleichszulagenemp- fänger	7,10 €	7,10 €
Schülerauspeisung je Portion		
Kindergartenkinder	3,80 €	3,80 €
Schüler der Volksschule	4,50 €	4,50 €

*alle Tarife verstehen sich inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer

Liebe Hartkirchnerinnen und Hartkirchner!

2020 ist zu Ende gegangen und ich sehe positiv ins Jahr 2021.

Das vergangene Jahr war sicher nicht leicht für uns, jedoch ist auch sehr viel Gutes in unserer Gemeinde geschehen.

Unsere Schulbaustelle ist voll im Gange, der Wirtschaftshof Aschachtal ging im September in Betrieb, die Poxhamerstraße wurde neu gebaut, die neue Grünschnittanlage für Hartkirchner GemeindebürgerInnen wurde eröffnet, das Feuerwehrhaus Oed in Bergen wurde baureif gemacht und noch viele

weitere Vorhaben konnten erfolgreich umgesetzt werden.

Auch für 2021 schaue ich motiviert in die Zukunft. Die Umsetzung des Feuerwehrhauses in Oed in Bergen (Eröffnung ca. im September 2021), der Baubeginn der Kanalumlegung für die Umfahrung Puppung/Karling/Hartkirchen, voller Einsatz für den Ausbau der Aschacher Bahn mit Haltestelle in Hartkirchen (LILO) und viele weitere Projekte sind geplant.

Ein weiteres Jahr voller Herausforderungen und neuer Projekte steht an.



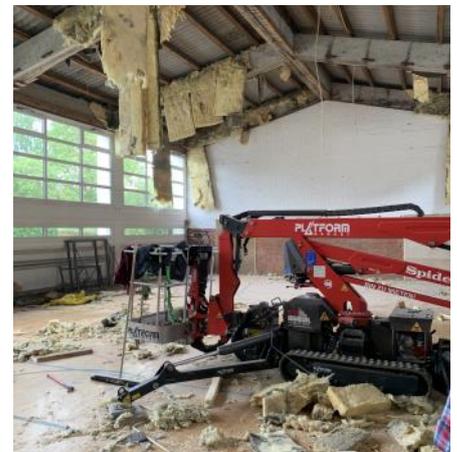
**„2021 – Ein Jahr für
Gemeinschaft und Solidarität“**

**Bürgermeister
Wolfram Moshammer**

Jahresrückblick 2020



Februar 2020 - Abbrucharbeiten Schulzentrum Hartkirchen



Februar 2020 - die digitale Amtstafel, die Gem2Go-App und die neue Homepage gehen online!



September 2020 - Eröffnung Grünschnittanlage für Hartkirchen

Fotos: Gemeinde Hartkirchen



Asphaltierung Gemeindestraße Poxham



Oktober 2020 - Löschwasserbehälter Oed in Bergen

September 2020 - Eröffnung Wirtschaftshof Aschachtal



Fotos: Gemeinde Hartkirchen

Winterdienst

Ein herzliches **Danke** an die Wirtschaftshofmitarbeiter für die Abwicklung des Winterdienstes heuer erstmalig in der neuen Form, welche die vier Gemeinden Hartkirchen, Aschach, Puppung und Stroheim umfasst.

COVID-19 Bevölkerungstestung im Dezember 2020

Gemeinsam mit der Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr, dem Roten Kreuz, der Polizei und den MitarbeiterInnen der Gemeinde Hartkirchen und Haibach konnte

die Organisation und Durchführung der Massentestung im Dezember 2020 in kürzester Zeit auf die Beine gestellt werden. Dank dieser professionellen Mithilfe konnte ein reibungsloser Ablauf gewährleistet werden.

Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden.

Kostenlose Antigen Schnelltests Drive-In-Station in Eferding (Nähe Fa. Wanggo)



© Ö. Rotes Kreuz

Seit Montag, 25. Jänner 2021 werden in Eferding im Auftrag des Landes OÖ zusätzlich zu den behördlichen PCR Tests für die Bevölkerung kostenlose Antigen Schnelltests angeboten. Unsere MitarbeiterInnen der Gemeinde Hartkirchen sind auch hier als administratives Personal unterstützend tätig.

Eine Anmeldung ist aufgrund begrenzter Testkapazitäten unbedingt notwendig.

Bitte beachten Sie, dass eine Voranmeldung ausschließlich über die Anmeldeseite des Gesundheitsministeriums

<https://www.oesterreich-testet.at>

oder über die Hotline

0800/220 330 für alle Standorte empfohlen wird!

Informationsstand: 29.01.2021

Ich wünsche allen Hartkirchnerinnen und Hartkirchnern viel Kraft und vor allem auch Geduld, um gemeinsam die Pandemiezeit gut meistern zu können, damit wir gesund in einen neuen Frühling gehen können.

Euer Bürgermeister Wolfram Moshammer

Hundeabgabe - Hundemarke

© pixabay.com



Die **Hundeabgabe für 2021** wird aufgrund der gemeldeten Hunde **automatisch** zur Vorschreibung gebracht.

Falls Sie keinen Hund mehr besitzen, ersuchen wir Sie um Bekanntgabe bis **spätestens Freitag, 05. März 2021**

Heizkostenzuschuss des Landes OÖ 2020/2021

Anträge können bis 23. April 2021 am Gemeindeamt, Bürgerservice gestellt werden. Für sämtliche Anträge gelten die Einkommensverhältnisse des Jahres 2020. Bitte bringen Sie für die Antragstellung die Einkommensnachweise Juli bis Dezember 2020 bzw. Pensionsabschnitte, IBAN und die Sozialversicherungsnummer aller im Haushalt wohnenden Personen, sowie den Übergabevertrag mit.

Förderhöhe:

Gewährt wird ein einmaliger Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2020/2021 in Höhe von 152,00 Euro pro Haushalt, wenn die Voraussetzungen erfüllt sind.

Aktuelle Einkommensgrenzen für:

- Alleinstehende: 950 Euro
- Ehepaare/
Lebensgemeinschaften: 1.500 Euro
- für jedes minderjährige Kind mit Familienbeihilfe: 240 Euro
- für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt: 520 Euro
- für jede weitere erwachsene Person im Haushalt: 350 Euro
- Freibetrag Lehrlingsentschädigung: 232,49 Euro

Alle übrigen Förderrichtlinien finden Sie auf der Homepage des Landes OÖ.

Sterbefälle

Baumgartner Josef
85. Lebensjahr



Pichler Maria
79. Lebensjahr



Kastner Aloisia Hermine
94. Lebensjahr



Pointinger Maria
92. Lebensjahr



Wiesinger Konrad
86. Lebensjahr



Angerlehner Inge
61. Lebensjahr

Arthofer Maria Katharina
92. Lebensjahr



Bremstaller Herbert
89. Lebensjahr



Reisinger Anton
84. Lebensjahr



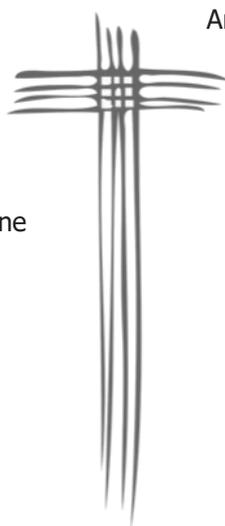
Hinterberger Zäzilia
82. Lebensjahr



Bernegger Ludwig
71. Lebensjahr



Dobretsberger Peter
84. Lebensjahr



Unser aufrichtiges Beileid und Mitgefühl ergeht an die Angehörigen der Verstorbenen.

Geburtstagehrungen

90. Geburtstag
Meier Maria



80. Geburtstag
Pankraz Otto



80. Geburtstag
Trapl Franz



80. Geburtstag
Wöß Ernst



80. Geburtstag
Hofer Josef



80. Geburtstag
Haun Ottilie



80. Geburtstag
Leitner Herta



80. Geburtstag
Schörgenhuemer Augustine

Schörgenhuemer Augustine

80. Geburtstag
Schörgenhuemer Augustine



80. Geburtstag
Schörgenhuemer Augustine



80. Geburtstag
Schörgenhuemer Augustine



80. Geburtstag
Schörgenhuemer Augustine

80



Plattform „Eine Welt Hartkirchen“

Wir hatten viel vor für das Jahr 2020! Eine Plattform Wanderung auf dem neuen „Römerweg“, Vorträge, Aktionen und einen „Kleidertausch“. Leider konnten wir nichts aus den schon bekannten Gründen davon veranstalten. Und doch ist vieles, an dem wir die letzten Jahre gearbeitet haben, aufgegangen:

Wir haben uns für mehr Bewusstsein, für Regionalität und Saisonalität eingesetzt!

Es war eine Freude wie schnell unsere Direktvermarkter, Geschäfte und Märkte auf die Corona Krise reagiert und uns mit besten Lebensmitteln aus der Region versorgt haben. Schnell, unbürokratisch, gesund.

Erkunden unserer Heimat: im vergangenen Jahr wurde uns allen der Reichtum und die Schönheit unserer Gemeinde bewusst - wir alle gingen neue Wege, besuchten Bekanntes und freuten uns über ganz besondere Orte, Ausblicke, Räume, die wir auf unseren Spazierwegen entdeckten.

Ein „gutes Miteinander“ war immer im Fokus der Plattform! Auch hier hat sich vieles getan, in der Nachbarschaft, wo sich viele Kontakte verbessert haben und die gegenseitige Hilfe wieder selbstverständlich wurde.

Vernetzung: Eine große Freude ist für mich auch, dass einige „unserer Flüchtlinge“ hier in Hartkirchen geblieben sind und auch Arbeit gefunden haben. Es ist eine Freude, sie zu treffen und ihre Dankbarkeit und Hilfsbereitschaft zu erleben.

Das Bewusstsein - hier leben zu dürfen - in einer guten Nachbarschaft, einer engagierten Pfarre und Gemeinde macht dankbar und lässt voller Zuversicht in das Neue Jahr blicken. 2021 - ein Jahr voller Herausforderungen und neuer Aufgaben!

Die Plattform „eine Welt Hartkirchen“ wird wieder aktiv mitgestalten!

Ursula Entholzer, Koordinatorin der Plattform „Eine Welt Hartkirchen“



Persönlicher Buchtipp von unserer Mitarbeiterin Teresa Peherstorfer:



Das Buch **„Schwarzer Mittwoch“** ist **der dritte Band aus der Krimireihe von Nicci French.**

Wer hat Frau Lennox ermordet?

Und was ist schon wieder bei Frieda Klein los?



Tochter Dora findet ihre Mutter Ruth Lennox zu Hause schlimm zugerichtet tot am Boden liegend. Inspector Malcom Karlsson und seine Kollegen befragen alle Zeugen und Verdächtigen, aber sie tappen lange Zeit im Dunkeln. Erst als Inspector Karlsson seine Freundin Frieda Klein kontaktiert,

beginnt Licht in die Sache zu kommen. Und so ist die Psychotherapeutin Frieda Klein wieder mittendrin in einem neuen Fall, obwohl sie gerade selber mit der Lösung ihrer eigenen privaten Dinge beschäftigt ist. Frieda Klein stößt aber nicht nur auf viele Geheimnisse im Leben der Familie Lennox, sondern auch auf weitere, welche in Zusammenhang mit einer Serie von Mädchenmorden stehen.

Mir gefällt das Buch, weil es bis zum Schluss spannend und interessant bleibt. Besonders mag ich die Hauptfigur Frieda Klein und ich bin gerne mit ihr auf den Straßen von London unterwegs. Ich finde aber auch die anderen Bücher von Nicci French sehr empfehlenswert.

Jahresrückblick 2020

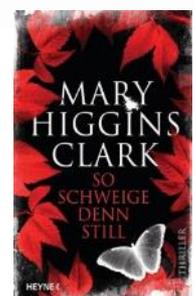
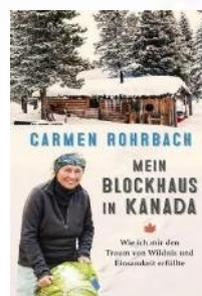
Die Umstände durch die Corona-Pandemie stellten alle ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen vor so manche Herausforderung. Alle waren bemüht, den Bibliotheksbetrieb so gut wie möglich in unseren eingeschränkten Räumlichkeiten aufrecht zu erhalten.

Trotz wochenlanger Schließzeiten wurde das **umfangreiche Angebot von 6.509 Medien** von unseren Leser/innen genützt und **11.707 Medien im Jahr 2020**

ausgeliehen - das wären 2,87 Entlehnungen pro Einwohner in Hartkirchen.

Es ist uns ein Anliegen, die aktuellen Neuerscheinungen und Besteller sofort nach Erscheinen für Sie bereitzustellen. Auch Buchwünsche werden gerne entgegengenommen.

Das Bibliotheksteam freut sich auf Ihren Besuch!



Hartkirchen wird bienenfreundlich

Gemeinde geht mit gutem Beispiel voran und startet Projekt für den Bienenschutz



In Österreich gibt es rund 690 Bienenarten, die bekannteste ist die Honigbiene. Bienen – Honigbiene wie Wildbienen – sind für die Bestäubung vieler unserer Nutzpflanzen unerlässlich. Doch die Bienen sind geschwächt, ihre Bestände schwinden stark. Die Auslöser dafür sind vielfältig: Sie reichen vom Verlust an Nahrungs- und Nistmöglichkeiten, unsachgemäßem Pestizideinsatz und Parasiten bis hin zum Klimawandel.

Gesunde Böden nehmen hierbei eine Schlüsselfunktion ein: Denn rund 70 % der Wildbienen nisten im Boden und die Nahrungsvielfalt über dem Boden ist für alle Bienen überlebenswichtig. Ohne gesunde Böden und Bienen gibt es weniger Pflanzenvielfalt: Sie bilden eine Allianz für das Leben.

Gemeinden können viel zum Bienen- und Bodenschutz beitragen, indem z.B. öffentliche Grünflächen bienenfreundlich gestaltet und ohne chemisch-synthetische Pflanzenschutzmittel gepflegt werden. Oder indem Bewusstsein in der Bevölkerung geschaffen wird.

Darum hat das Umweltressort des Landes das Projekt „Bienenfreundliche Gemeinde“ unter dem

Motto „Unser Boden für Bienen“ ins Leben gerufen: Gezielte Maßnahmen sollen Gemeinden unterstützen, mit gutem Beispiel voranzugehen und den Bienen- und Bodenschutz nachhaltig zu verankern.

Ein Schwerpunkt ist es, wieder mehr blühende, blütenreiche Lebensräume mit heimischen Wildpflanzen zu schaffen. Diese dienen mit ihren Pollen und Nektar als Nahrungsgrundlage für die Honig- und Wildbienen – z.B. auf öffentlichen Flächen aber auch in den Privat-Gärten. Eine gute Vernetzung und Einbindung vieler verschiedener Menschen in der Gemeinde – von Imker/innen, Siedlervereinen, Gemeinde- oder Bauhofmitarbeiter/innen bis hin zu Betrieben und Bildungseinrichtungen – ist freilich die Voraussetzung für den Erfolg des Projektes.

Die Gemeinde Hartkirchen gehört zu jenen siebzehn OÖ Gemeinden, die sich 2020/21 am Projekt beteiligt und bienenfreundliche Ideen entlang der Themen öffentlicher Raum, Garteln, Betriebe, Landwirtschaft und Bewusstseinsbildung entwickeln und umsetzen wird.

Wer Interesse an dem Projekt hat, Ideen einbringen oder gerne mitwirken möchte ist herzlich willkommen!

Bitte einfach melden bei Sabine Birngruber, 07273 8956 31 oder sabine.birngruber@hartkirchen.ooe.gv.at.



Gemeindeergebnis Landwirtschafts- kammerwahl 2021

Wahlbeteiligung :

402 abgegebene Stimmen
(57,51%)

Wahlberechtigt:

699 Personen

Ergebnis:

OÖBB: 226 Stimmen(56,78%)
UBV: 119 Stimmen (29,90%)
FB: 24 Stimmen (6,03%)
SPÖ: 18 Stimmen (4,52%)
GRÜNE: 11 Stimmen (2,76 %)

E-Carsharing in Hartkirchen

In der Gemeinde Hartkirchen (Standort Schulstraße) gibt es die Möglichkeit, ein Carsharing-Auto zu nutzen.



Fixkosten:

Einzelmitgliedschaft:

€ 10,00 / Monat

Familientarif:

€ 15,00 / Monat

Unternehmen:

nach Mitarbeiteranzahl (ab € 15,00 / Monat)

Nutzungsentgelt:

pro Stunde: € 3,90 (1. Stunde voll, dann ½-stündlich verrechnet)

5 Stunden: € 15,60
(eine Stunde gratis)

ab 9 Stunden:
€ 31,20 (max. Tagesmiete 24 Std.)

Nähere Infos und Anmeldung:

www.energiegenossenschaft.at
office@energiegenossenschaft.at
Tel. 07272/69799

Dynamic Duo holt Silber und Bronze im Burgenland

Sechs Judoka der JU Dynamic One kämpften am 17. und 18. Oktober 2020 in Oberwart bei den Österreichischen Meisterschaften der Frauen und Männer unter sehr schwierigen Bedingungen und Auflagen um Medaillen.



V.l.n.r. Florian Doppelhammer, Gerhard Öhlinger, Alexander Willnauer (Foto: Gerhard Öhlinger)

Damit diese Meisterschaften überhaupt durchgeführt werden konnten, wurde ein eigens dafür ausgearbeitetes Covid-19-Konzept vom ÖJV erstellt.

Gleich am ersten Tag konnte unser zweifacher Staatsmeister Florian Doppelhammer nach 3 ungefährdeten Ippon Siegen das Finale bis 66 kg erreichen, wo er dem Nationalteamkämpfer aus Wels Kimran Borchashvilli gegenüber stand. Nach hartem und ausgeglichenem Kampf verlor er im Golden Score (nach insgesamt 6 Minuten und 55 Sekunden) im Festhalter, was den 5. Vizestaatsmeistertitel bedeutet. Flo's sehenswerte Ausbeute beträgt seit 2011 bei Staatsmeister-

schaften – 2x Staatsmeister, 5x Vizestaatsmeister und 2x Bronze.

Ebenfalls starteten am ersten Kampftag noch Lilian Hutterer, Julian Wöss und Johannes Kastinger. Die erst 16-jährige Lilian Hutterer konnte gleich bei ihrem ersten Start bei den Damen in der Gewichtsklasse bis 57 kg " 2 Siege verbuchen, wurde aber leider im Kampf um Bronze nicht für ihre Bemühungen belohnt und belegte damit den undankbaren 5. Platz. Ebenfalls eine sehr starke Leistung zeigten auch, der erst 17-jährige Julian Wöss, der gegen den späteren Bronzemedallengewinner bis 60 kg erst im Golden Score (Verlängerung) mit einer kleinen

Wertung ausschied, und Johannes Kastinger, der bis 81 kg leider das Duell mit dem späteren Staatsmeister verlor.

Am zweiten Tag der Staatsmeisterschaften mussten somit die schweren Jungs noch einmal ihr Können zeigen. Alexander Willnauer gewann dann in einem beeindruckenden Kampf um Bronze über 100 kg, in der Open Klasse, gegen unseren ehemaligen Lizenzkämpfer in der Bundesliga Philipp Weißenbacher (der an diesem Tag ein Kampfgewicht von 169 kg erbrachte). Sein (kleiner) Bruder Mathias Willnauer feierte nach seiner schweren Schulterverletzung im Frühjahr sein Comeback bis 100 kg, konnte aber leider an diesem Tag noch keinen Kampfgewinn verbuchen.

Gratulation zu den tollen Leistungen, die auch noch den 10. Platz in der Vereinswertung brachte, beim wahrscheinlich einzigen Turnier auf Landes- und Bundesebene im Jahr 2020.

Neueröffnung der Firma Silber Elektrotechnik in Hartkirchen



Wir, die **Firma Elektrotechnik Jürgen Silber** kümmern uns seit 1. Oktober 2020 in Hartkirchen und Umgebung um Ihre elektrischen Anliegen. Egal, ob es sich um alte oder neue Elektroinstallationen, Hausinstallationen, Be-

leuchtungen, Sprechanlagen, SAT-Anlagen, IT-Netzwerke oder Photovoltaikanlagen handelt.

Wir sind Spezialisten bei der Fehlersuche von technischen Gebrechen. Unser Team ist bemüht, Ihnen so rasch wie möglich zu Hilfe zu kommen.

Die Firma Silber ist rund um die Uhr telefonisch für Sie erreichbar, bei Bedarf und in sehr dringenden Fällen beheben wir Ihre Störungen auch abends und am Wochenende.

Nach telefonischer Vereinbarung unter **0699 / 81 89 74 81** können Sie jederzeit von unserem Lager in Kellnering 53 Material abholen. Unser Büro befindet sich in Vornholz 70. Unser Team besteht aus den damaligen Mitarbeitern der Firma Elektrotechnik Helmut Gruber aus Hartkirchen.

[Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Anfrage per E-Mail unter office@elektrotechnik-silber.at](mailto:office@elektrotechnik-silber.at)

Ihr Elektrotechnik Silber Team

Schulprojekt der MS Hartkirchen bereitet Weihnachtsfreude



Valentina und Raphaela (1a) mit Bildern von Schülern der St. Patrick's School in Aguluzigbo

© MS Hartkirchen

Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Hartkirchen haben in den vergangenen zwei Schuljahren in den Unterrichtsfächern „Soziales Lernen“ und „Textiles Werken“, aber auch in ihrer Freizeit einen wichtigen entwicklungspolitischen Beitrag geleistet: Mit dem Verkauf von selbstgemachten Rucksäcken, Taschen, Kerzen und vielem mehr konnte ein beachtlicher Spendenerlös von € 988,- für das Projekt ONYII FLY, einem Kindergarten- und Schulprojekt in Aguluzigbo (Nigeria), initiiert von Pfarrer Paulinus Anaedu, erzielt werden.

Zu unserer großen Freude und Überraschung verdoppelte Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer (im Rahmen der Aktion „Fair Play“) diesen Betrag aus Entwicklungshilfemitteln des Landes OÖ.

Mit diesem finanziellen Beitrag konnten wir den nigerianischen Schulkindern und Lehrern rechtzeitig vor Weihnachten eine große Freude bereiten.

Ein herzliches Dankeschön an die Lehrerinnen Irene Niedermayr, Veronika Altenhofer und Marianne Kraml für die Durchführung und Planung der Aktion.

Online und digital? Können wir!

Um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, mussten wir bekanntlich den Unterricht nach den Weihnachtsferien wieder nach Hause verlegen.

Mittlerweile stellte uns dies nicht mehr vor große Schwierigkeiten, immerhin war dies nun bereits der 3. Lockdown. Im Vergleich zum Frühjahr hat sich für uns vieles zum Positiven verändert, vor allem dank unseres **täglichen** „Live-Unterrichts“ mittels Videokonferenzen!

Uns als Schule war es wichtig, nicht den Kontakt und den Anschluss zu den Schüler*innen zu verlieren, daher entschlossen wir uns für Onlineunterricht mittels Google Meet. Sogar Präsentationen halten die Schüler*innen ganz selbstbewusst während des Onlineunterrichts!

Jede Klasse der Mittelschule hat einen Online-Stundenplan, diesen kann man sich wie einen Stunden-



Alltag im Onlineunterricht der 4a
© MS Hartkirchen

plan in der Schule vorstellen. Er wurde zwar etwas „abgespeckt“, aber dennoch hat jede Klasse zwischen 16 und 18 Onlinestunden wöchentlich.

Dies hat viele Vorteile, allen voran ist natürlich besonders die regelmäßige, persönliche Kommunikation zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen zu erwähnen.

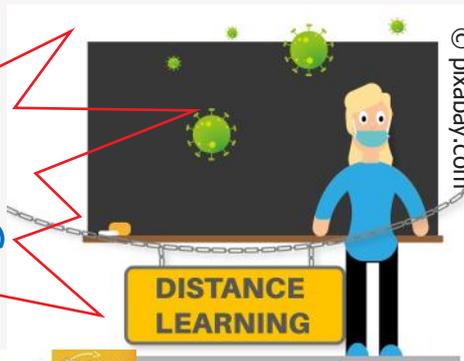
Parallel zum Onlineunterricht arbeiten wir mit der Lernplattform „Eduvidual“, auf dieser wird jede Onlinestunde dokumentiert. Außerdem werden sämtliche Arbeitsmaterialien auf diese Plattform hochgeladen.

Auch wenn der Onlineunterricht sehr gut funktioniert, freuen wir uns alle schon wieder auf die Rückkehr in die Schule!

Corona macht Schüler selbstständiger

Ein Leserbrief von
Mira Mittermair, Schülerin der
4. Klasse der MS Hartkirchen
(erschienen in den
ÖÖ Nachrichten am 7.1.2021)

MS
HARTKIRCHEN



In den letzten Wochen und Monaten bekommt man immer mehr Berichte zu lesen, in denen der Bildungsverlust der jetzigen Schülergeneration dargestellt wird. Doch kann man das wirklich so verallgemeinern?

Es mag zwar sein, dass es einige SchülerInnen gibt, die sich im Homeschooling zum „Nicht-Lernen“ verleiten lassen, aber es gibt auch die anderen, die genau das widerlegen. Leider wird das nie angesprochen und alle werden immer in einen Topf geworfen.

Ich, als 14jährige Schülerin, sehe das als Beleidigung, wenn es heißt, wir hätten eine Bildungslücke. Denn die SchülerInnen, die jetzt im Unterricht nicht mitmachen, sind im Präsenzunterricht genauso wenig bei der Sache, sodass es eigentlich keinen Unterschied macht. Wer lernen will, lernt sowieso für sich und dann ist es eigentlich egal, ob ich jetzt in der Schule bin oder zu Hause lerne. Die Mehrheit der Schüler hat im Fernunterricht sowieso viel mehr zu tun als im regulären Schulunterricht. Das weiß ich auch von meinem älteren Bruder und meiner Cousine, die beide eine Oberstufe besuchen. Sie und auch ich sitzen teilweise bis spät abends noch am Schreibtisch und erledigen die Schulaufgaben.

Die Behauptung, es würde viel weniger Lernstoff durchgemacht, kann ich irgendwie nur sehr eingeschränkt teilen. Natürlich ist es viel aufwendiger, wenn man den Stoff via Internet, also über Videokonferenzen, vermitteln muss. Und für Kinder, die zu Hause keine Unterstützung beim Lernen erfahren können, ist es sowieso sehr schwierig. Jedoch werden auch neue Stoffgebiete mit Lernvideos erklärt, und die kann man sich immer und

immer wieder ansehen, bis man es verstanden hat.

Ich finde, dass der Fernunterricht speziell an meiner Schule extrem gut funktioniert. Sowohl die LehrerInnen als auch die SchülerInnen bemühen sich um ein gelingendes Schuljahr. Natürlich klappte alles im ersten Lockdown noch nicht so gut, doch mittlerweile sind alle super ausgerüstet und wissen, was zu tun ist. Wir bekommen für jede Homeschooling-Woche einen Plan mit den stündlichen Videokonferenzen für alle Fächer. Sogar Turnen kommt nicht zu kurz! Und dann am Nachmittag erledigt man alle Aufgaben, die man in der Videokonferenz bekommen hat und vertieft den neu erlernten Stoff.

Oft ist es lustig, wenn man sich mit SchulkollegInnen zum Telefonieren und Facetimen verabredet und die Hausaufgaben gemeinsam bearbeitet. Manche LehrerInnen bieten sogar extra Lernstunden für Fragen an. Außerdem lernen wir Schüler gerade enorm viel im Umgang mit Computern und digitalen Medien, was uns zugutekommt.

Irgendwie fürchte ich mich davor, wie meine Jobsuche in ein paar Jahren aussehen wird. Vielleicht heißt es dann, man sei unterqualifiziert, weil man in Corona-Zeiten die Schule besucht hat, obwohl man genauso viel gelernt hat, wie andere Schülergenerationen. Oder vielleicht sogar mehr.

Zu guter Letzt möchte ich noch sagen, dass ich glaube, diese Ansicht sollte auch einmal an die Öffentlichkeit gelangen. Ein Großteil der SchülerInnen bemüht sich und die LehrerInnen geben auch ihr Bestes. Da muss man noch lange nicht von einem Bildungsverlust für eine ganze Generation sprechen.

Barbara Schatzl,
Obfrau der Union
Sektion Fit
Hartkirchen im
Gespräch.....

Barbara Schatzl, Diätologin am Klinikum Wels Grieskirchen, Obfrau der Union Sektion Fit Hartkirchen, aktives Mitglied des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde.

Wie siehst du die Situation der Gesunden Gemeinde in Zeiten der Pandemie?

Im Bereich der Erwachsenen-Psychosomatik, für die ich mich am Klinikum besonders spezialisiert habe, sehe ich, dass aufgrund der Pandemieeinschränkungen viele Menschen an Gewicht zugenommen haben und ihre Bewegungseinheiten und sportliche Aktivitäten massiv reduziert haben.

Ich will alle dazu motivieren, wieder mehr Bewegung in ihren Alltag einzubauen. Die alljährliche Gemeindeumwanderung oder auch das wöchentliche Lauftraining sowie das Schwimmtraining der Sektion Fit können dazu motivieren, dem eigenen Körper „etwas Gutes“ zu tun.

Bewegung soll aber zum normalen Tagesablauf dazu gehören, wie auch die Einnahme regelmäßiger Mahlzeiten. So wird das „Snacking“, sowie das Essen aus Langeweile, über den ganzen Tag verteilt, vermieden.

Hast du ein „Rezept“ für unsere Bürger, wie richtiges Abnehmen funktioniert?

Abnehmen soll langsam erfolgen, sozusagen als „Begleiterscheinung“ im Rahmen einer gesunden, abwechslungsreichen Mischkost mit regelmäßigen Bewegungsaktivitäten. Jeder, der schon einmal eine strenge, meist einseitige Diät gemacht hat, hat im Nachhinein meist festgestellt, dass es wieder zu einer Gewichtszunahme kommt. Wieso ist dem so? Weil nur eine dauerhafte Lebensstilveränderung mit Bewegung langfristig einen Erfolg zeigt.

Was willst du den Gemeindegürgern als Ernährungshinweise noch mitgeben?

Genuss am Essen ist Essen mit allen Sinnen – bewusstes Essen mit Freude ist die Basis dafür. Wer genießt und nicht schlingt, kommt mit normalen Portionsgrößen gut zurecht.

Fit in den Frühling

Gesunde Gemeinde Hartkirchen



Die Gesunde Gemeinde war heuer bereits beim virtuellen Christkindlauf für eine gute Sache unterwegs. Barbara Schatzl konnte zu diesem Lauf 23 Läufer aus der Union Sektion FIT motivieren, welche alle sehr erfolgreich mitgelaufen sind.

Gratulieren dürfen wir zusätzlich zum ersten Klassenrang Johann Geyerhofer, Eva Roiter, Barbara Schatzl, und zum zweiten Klassenrang Helmut Willnauer.

Die Aktivitäten für die Bewegung der Gesunden Gemeinde sind derzeit ausgesetzt. Bedenken Sie allerdings, dass Sie auch mit gezielter Bewegung, Gymnastik und Dehnungsübungen zu Hause viel für Ihren Körper tun können.

Dazu sind wir derzeit bei der Erstellung von unterstützenden Informationen auf der Internet-Seite der Gemeinde Hartkirchen (www.hartkirchen.ooe.gv.at/gesgem).

Sie können dort die Gesundheitsanbieter aus Hartkirchen und auch aktuelle Informationen zum Fördern der eigenen Gesundheit finden. Auf dieser Seite setzen wir die Gesprächsreihe mit Gesundheitsanbietern fort.

Mit unserem neuen **Arzt Dr. Günther Schustereder** wird eine ausführlichere Information vorbereitet. Vorerst seine Empfehlung zu etwas mehr Bewegung: In Zeiten von Corona ist es besonders wichtig

seinen Körper und das Immunsystem durch regelmäßige Bewegung fit zu halten. Ein Spaziergang an der frischen Luft ist da genau das Richtige. Schon 30 Minuten pro Tag können das Risiko für unterschiedlichste Krankheiten (z.B. Schlaganfall und Herzinfarkt) und Gesundheitsbeschwerden reduzieren. So einfach ist es: 15min von zuhause weggehen und wieder zurück, und Sie haben viel für Ihre Gesundheit getan.

Besonders ans Herz legen möchten wir die Anregung zu passender Bewegung, die in der Fernsehsendung **„Fit mit Philipp“ in ORF2** Montag bis Freitag von 9:10 bis 9:30 Uhr vorgezeigt wird und zum Mitmachen anregt.

„Um fit und aktiv zu bleiben, empfehle ich regelmäßiges Krafttraining. Es regt den Stoffwechsel an, reduziert das Verletzungsrisiko bei Stürzen und verbessert die Körperhaltung.“

Michaela Silber, Dipl. Fitness- und Gesundheitstrainerin
www.ms-bodyfit.at

Zwei Kräftigungsübungen für zu Hause:



Stelle dich etwas weiter als eine Armlänge Abstand vor eine Wand. Platziere deine Handflächen schulterbreit voneinander entfernt an der Wand.

Deine Füße stehen hüftbreit. Beuge beide Arme, bis dein Kopf fast die Wand berührt. Dabei neigt sich dein Oberkörper nach vorne und deine Fersen heben sich leicht.

Halte dabei den Rücken gerade und den Kopf in Verlängerung der Wirbelsäule. Drücke dich anschließend wieder von der Wand weg, und wiederhole erneut.

Schwierigkeitsstufen: Arbeite dich mit den Händen nach unten, stütze dich auf einer Kommode, einem Sessel oder am Boden ab.



Stelle deine Füße etwa schulterbreit und leicht nach außen gedreht auf, Knie und Zehenspitzen zeigen immer in die gleiche Richtung, deine Arme sind vorm Körper. Dein Oberkörper ist leicht nach vorn gebeugt. Spanne deinen Körper an und halte deinen Rücken gerade. Nun beuge langsam deine Knie, bis deine Oberschenkel parallel zum Boden sind.

Deine Knie sollten nicht über die Zehenspitzen hinausragen. Bringe deinen Körper in die Ausgangsposition zurück.

Schwierigkeitsstufen: Als Steigerung nimm dir einen Rucksack mit Mehl oder sonstigem Gewicht dazu – alternativ kannst du auch Hanteln verwenden.

Unser
Rezept-
tipp



Apfel-Karotten-Aufstrich G, (L), H

Zutaten:

1 große Karotte
1 kleiner säuerlicher Apfel
1 EL Zitronensaft
125 g Magertopfen (laktosearm)
30 ml Sauerrahm (laktosearm)
30 ml Joghurt (laktosearm)



Gewürze/Kräuter/Aromen:

Salz, Pfeffer, Muskatnuss, Petersilie, Schnittlauch

Zubereitung:

Karotte waschen, schälen und raspeln. Apfel waschen und ebenso raspeln. Die Apfeleraspel mit Zitronensaft beträufeln. Den Topfen mit Joghurt und Sauerrahm verrühren, Karotten- und Apfeleraspeln hinzufügen und würzen.

Nährwerte/Portion:

65 kcal, 5 g EW, 1,5 g Fett, 8 g KH, <1/2 BE

Sonn- und Feiertagsdienst der Tierärzte

14.02.2021	Mag. Leutgöb-Ozlberger, Dr. Schoenberg- nur Pferde Mag. Wirth - nur Großtiere
21.02.2021	Mag. Palmetzhofer
28.02.2021	Mag. Arthofer Mag. Wirth - nur Großtiere
07.03.2021	Mag. Leutgöb-Ozlberger, Dr. Schoenberg- nur Pferde Mag. Wirth - nur Großtiere
14.03.2021	Mag. Leutgöb-Ozlberger, Dr. Schoenberg- nur Pferde Mag. Wirth - nur Großtiere
21.03.2021	Mag. Palmetzhofer
28.03.2021	Mag. Arthofer Mag. Wirth - nur Großtiere

Mag. Siegfried Arthofer,

Abelstraße 55, 4082 Aschach an der Donau
Tel. 07273 6711, Mobil 0676 3541606
und 0676 3796018

Mag. Andrea Leutgöb-Ozlberger,

Stroheimer-Straße 6, 4070 Eferding
Tel. 07272 2294, Mobil 0664 5153029

Mag. Günter Palmetzhofer,

Haizingerstraße 1, 4081 Hartkirchen
Mobil 0699 11353449

Dr. Ricarda Schoenberg, Berg 1, 4083 Haibach nur Pferde

Mobil 0664 3460462

Mag. Wirth Brigitta,

Knechtwies 43, 4132 Lembach im Mühlkreis
nur Großtiere
Mobil 0664 1775361

Aktuelle Termine finden Sie unter www.hartkirchen.ooe.gv.at
Alle Angaben ohne Gewähr!